

Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht
-- Arbeitsrecht und Sozialrecht --

Prüfungsplattform Arbeitsrecht und Sozialrecht

Stand 07/2026

1. Voraussetzungen

Für die mündliche Prüfung aus Arbeits- und Sozialrecht im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften bzw. des Bachelorstudiums Recht und Wirtschaft werden Grundkenntnisse in den Gebieten

- **Bürgerliches Recht**
- **Verfassungs- und Verwaltungsrecht**
- **Europarecht**

vorausgesetzt.

2. Prüfungsstoff / Unterlagen

Stoff der mündlichen Prüfung aus Arbeits- und Sozialrecht ist:

- **Österreichisches und europäisches Individualarbeitsrecht**
- **Österreichisches und europäisches kollektives Arbeitsrecht**
- **Österreichisches und europäisches Sozialrecht**

Der Prüfungsstoff setzt sich zusammen aus Inhalten der

- **Vorlesungen:** VO Individualarbeitsrecht, VO Kollektives Arbeitsrecht und VU Sozialrecht
(der Besuch dieser LV wird aus diesem Grund ausdrücklich empfohlen!)

UND

- **empfohlenen Lehrbüchern:**
Es stehen mehrere Lehrbücher alternativ zur Verfügung, die auch kombiniert werden können bzw. sollen – dies ist vor allem auf Grund der unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen auch ratsam.

Nicht geprüft werden:

- Regelungen zu verschiedenen besonderen AN-Gruppen (Bäcker, Schauspieler etc) → geprüft wird aber: Arbeiter/Angestellte, MSchG, BEinstG, AÜG
- Detailregelungen zur Beschäftigung von Ausländern → geprüft wird aber § 29 AuslBG (Ansprüche des Ausländers bei Fehlen einer behördlichen Bewilligung)
- Detailregelungen zum technischen AN-Schutz (ASchG) → diese Fragen werden nur in Grundzügen im Zusammenhang mit der Fürsorgepflicht geprüft
- Insolvenz des AG
- Kautionschutz
- Pfändungsschutz
- Detailregelungen zu Karenz / Elternteilzeit → geprüft werden nur Grundzüge
- Betriebspensionsrecht
- Europäische Betriebsverfassung
- Sondervertretungen (Jugendvertretung, Behindertenvertrauensperson)

Empfohlene Lehrbücher (alphabetisch):

1. Arbeitsrecht:

Aktueller Gesetzestext (zB Kodex Arbeitsrecht/Sozialrecht; FlexLex Arbeitsrecht/Sozialrecht - jeweils aktuelle Auflage)

- *Brodil/Gruber-Risak*, Arbeitsrecht in Grundzügen, 12. Aufl. (2026), LexisNexis
- *Kammler/Resch*, Arbeitsrecht, 8. Aufl. (2023), Manz
- *Kietaihl/Windisch-Graetz*, Arbeitsrecht I und II, 12. Aufl. (2023), new academic press
- *Löschnigg*, Arbeitsrecht, 14. Aufl. (2024), ÖGB-Verlag
- *Marhold/Brameshuber/Friedrich*, Österreichisches Arbeitsrecht, 4. Aufl. (2021), Verlag Österreich
- *Reissner*, Lern- und Übungsbuch Arbeitsrecht, 7. Aufl. (2023), Manz
- *(Floretta/Spielbüchler/Strasser*, Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl (1998/2001), Manz)

2. Sozialrecht

Aktueller Gesetzestext (zB Kodex Sozialrecht; FlexLex Sozialrecht, FlexLex Arbeits- und Sozialrecht - jeweils aktuelle Auflage)

- *Brodil/Windisch-Graetz*, Sozialrecht in Grundzügen, 9. Aufl. (2021), facultas (Hinweis: 10. Auflage angekündigt für September 2026!)
- *Burger/Mair/Wachter*, Sozialrecht Basics, 8. Aufl. (2026), Jan Sramek
- *Pfeil/Auer-Mayer*, Österreichisches Sozialrecht, 14. Aufl. (2024), Verlag Österreich
- *Resch*, Sozialrecht, 9. Aufl. (2023), Manz

Der Abschluss der UV Arbeitsrecht vor Ablegen der Fachprüfung, der Besuch der Repetitorien sowie das Zuhören bei Fachprüfungen werden ausdrücklich empfohlen!

Zur optimalen Prüfungsvorbereitung kann darüber hinaus das Lösen von komplexen arbeits- und sozialrechtlichen Fällen anhand von Casebooks oder Fallsammlungen (zB *Niksova*, Casebook Arbeitsrecht und Sozialrecht, 12. Auflage [2024]; *Brameshuber/Kovacs*, Übungsbuch Österreichisches Arbeitsrecht [2019]) dienen.

3. Beurteilung:

Die Prüfungsfragen setzen sich aus den Themenbereichen des Arbeits- und Sozialrechts nach der jeweils aktuellen Rechtslage zusammen. **Es müssen sowohl die Fragen zum Sozialrecht als auch jene zum Arbeitsrecht für sich gesehen als positiv beurteilt werden, um die Gesamtprüfung positiv ablegen zu können.** Dabei werden die einzelnen Prüfungsfragen zT anhand konkreter Fallbeispiele gestellt, wobei nicht detailliertes Fachwissen, sondern solides Grundwissen, Verständnis für die Materie und die Anwendung des Gelernten im Vordergrund stehen.

Zur Prüfung bitte Studierendenausweis mitbringen.

Unkommentierte Kodizes dürfen verwendet werden. Die Verwendung elektronischer Gesetzestexte auf mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets etc) ist nicht gestattet.